

# Ansible

- Inventory Hostgruppen anzeigen/prüfen
- Schöne Fehlermeldungen mit ansible-playbook

# Inventory Hostgruppen anzeigen/prüfen

Da Ansible Gruppen bei größeren Projekten auch mal unübersichtlich werden können, kann man sich die interpretierte Ansicht auch von Ansible selbst ausgeben lassen:

```
ansible -i inventory localhost -m debug -a 'var=groups'
```

Das sieht dann z.B. so aus:

PLAY [Ansible Ad-Hoc]

\*\*\*\*\*

TASK [debug]

\*\*\*\*\*

ok: [localhost] => {

"groups": {

"all": [

"server1.foobar.de",

"server2.foobar.de",

"server3.foobar.de",

],

"apache": [

"server1.foobar.de",

"server2.foobar.de"

],

"docker\_engine": [

"server3.foobar.de"

],

"elasticsearch": [

"container1.foobar.de"

]

}

}

PLAY RECAP

\*\*\*\*\*

localhost : ok=1 changed=0 unreachable=0 failed=0 skipped=0 rescued=0 ignored=0

# Schöne Fehlermeldungen mit ansible-playbook

Die Ausgabe der Fehlermeldungen bei ansible-playbook erfolgt standardmäßig als json. Das ist schwer zu lesen. Aber es geht auch schöner.

Dazu ist eine kleine Änderung in der ansible.cfg notwendig. Diese wird von ansible-playbook in folgende Reihenfolge gesucht:

- ANSIBLE\_CONFIG (Umgebungsvariable falls gesetzt)
- ansible.cfg (im aktuellen Verzeichnis)
- ~/.ansible.cfg (in deinem Home)
- /etc/ansible/ansible.cfg

Folgender Eintrag ist zu ändern:

```
# change the default callback, you can only have one 'stdout' type enabled at a time.  
#stdout_callback = skippy  
#stdout_callback = debug  
stdout_callback = yaml
```